

MVASI® (Bevacizumab)

Krebstherapie, zeitlich dringende Anfrage

Kostengutsprache gesuch zu Händen des Vertrauensarztes

Limitatio: siehe Spezialitätenliste.

Für Indikationen Ovarialkarzinom, Eileiterkarzinom, primäres Peritonealkarzinom, Zervixkarzinom.

Personalien Patientin:

Name: Vorname: Geb. Datum:
Strasse: Adresszusatz:
PLZ: Ort:

Krankenversicherer:

Versicherten-Nr.:
Adresse Versicherer (VAD oder Vertrauensarzt): Adresszusatz:
PLZ: Ort:

Diagnose (ausschliesslich für Vertrauensärztin/Vertrauensarzt bestimmt):

- Die Patientin leidet an einem **Ovarialkarzinom**, ist **nicht vorbehandelt** und in FIGO Stadium III oder IV. Der Tumor konnte nicht vollständig reseziert werden und die Patientin profitiert nicht potenziell von einer im Anschluss an die Chemotherapie durchzuführenden weiteren Operation (Second look mit interval debulking). Geplant ist eine Therapie mit MVASI in Kombination mit Carboplatin und Paclitaxel.
- Die Patientin leidet an einem: **epithelialen Ovarialkarzinom** **Eileiterkarzinom**
 primärem Peritonealkarzinom, welches
- Rezidivierend, platin-sensitiv** ist. Es besteht ein platinfreies Intervall von mindestens 6 Monaten. Geplant ist eine MVASI Therapie in Kombination mit Carboplatin und Gemcitabin oder in Kombination mit Carboplatin und Paclitaxel
- Rezidivierend, platin-resistent** ist. Die Patientin wurde mit bis zu zwei vorgängigen Chemotherapieregimen behandelt, ist jedoch nicht mit Bevacizumab oder anderen VEGF-Inhibitoren vorbehandelt. Geplant ist eine MVASI Therapie in Kombination mit Paclitaxel, Topotecan oder pegyliertem liposomalem Doxorubicin.
- Die Patientin leidet an einem persistierenden, rezidivierenden oder metastasierten **Zervixkarzinom**. Geplant ist eine MVASI Therapie in Kombination mit Chemotherapie.

Bemerkungen/Ergänzungen

Anfragender Arzt/Ärztin:

Name: Vorname:
Adresse: Adresszusatz:
PLZ: Ort: Tel.:
Fax: E-Mail:
bei Spital, zusätzlich Name des Spitals: Abteilung:
Datum:

Limitatio (Auszug):**Ovarialkarzinom**

Nach Kostengutsprache durch den Krankenversicherer nach vorgängiger Konsultation und Genehmigung des Vertrauensarztes für die Therapie nicht vorbehandelter Patienten mit Ovarialkarzinom (FIGO Stadium III und IV), bei welchen der Tumor nicht vollständig reseziert werden konnte und welche von einer im Anschluss an die Chemotherapie durchzuführenden weiteren Operation (Second look mit interval debulking) nicht potenziell profitieren. MVASI wird nach 6 Zyklen in Kombination mit Carboplatin und Paclitaxel während 15 Monaten oder, falls diese eher eintritt, bis zur Progression der Krankheit vergütet.

Nach Kostengutsprache durch den Krankenversicherer nach vorgängiger Konsultation und Genehmigung des Vertrauensarztes in Kombination mit Carboplatin und Gemcitabin oder in Kombination mit Carboplatin und Paclitaxel zur Behandlung von Patienten mit rezidivierendem, platinsensitivem epitheliale Ovarialkarzinom, Eileiterkarzinom oder primärem Peritonealkarzinom (mit einem platinfreien Intervall von mindestens 6 Monaten). Nach 6 bis 10 Zyklen in Kombination mit Carboplatin und Gemcitabin oder in Kombination mit Carboplatin und Paclitaxel über eine Dauer von 6-8 Behandlungszyklen wird MVASI bis zur Progression der Krankheit vergütet.

MVASI ist indiziert in Kombination mit Paclitaxel, Topotecan oder pegyliertem liposomalem Doxorubicin zur Behandlung von Patienten mit rezidivierendem, platin-resistentem epitheliale Ovarialkarzinom, Eileiterkarzinom oder primärem Peritonealkarzinom, die mit bis zu zwei vorgängigen Chemotherapieregimen behandelt wurden, und nicht vorbehandelt wurden mit Bevacizumab oder anderen VEGF-Inhibitoren. Nach ca. 6 Zyklen in Kombination mit Paclitaxel, Topotecan oder pegyliertem liposomalen Doxorubicin wird MVASI bei entsprechender ärztlicher Verordnung bis zur Progression der Krankheit vergütet.

Zervixkarzinom

MVASI ist in Kombination mit Chemotherapie für die Behandlung von Patienten mit persistierendem, rezidivierendem oder metastasiertem Zervixkarzinom indiziert. Nach ca. 7 Zyklen in Kombination mit Chemotherapie wird MVASI bei entsprechender ärztlicher Verordnung bis zur Progression der Krankheit vergütet.